

TOP 6: Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder: Beteiligung rheinland-pfälzischer Universitäten an der Förderlinie „Exzellenzcluster“

- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Das Bund-Länder-Programm „Exzellenzstrategie“ soll die Universitäten durch die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen, Profilbildungen und Kooperationen unterstützen. Ziel ist es, so den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Die Förderung erstreckt sich auf wissenschaftliche und wissenschaftsbezogene Aktivitäten der Universitäten und ihrer Kooperationspartner in den Förderlinien „Exzellenzcluster“ und „Exzellenzuniversitäten“. Die aktuell ausgeschriebene Förderlinie „Exzellenzcluster“ zielt auf die projektförmige Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder in Universitäten oder Universitätsverbänden. Die Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“ dient der dauerhaften Stärkung der Universitäten.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz beteiligt sich mit sieben Antragsskizzen an der Förderlinie „Exzellenzcluster“, davon drei gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt und eine gemeinsam mit der Technischen Universität Kaiserslautern. Die Technische Universität Kaiserslautern hat die Federführung bei zwei Antragsskizzen, eine davon gemeinsam mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Von den insgesamt acht Antragsskizzen der Universitäten in Mainz und Kaiserslautern lassen sich zwei Initiativen geistes- und sozialwissenschaftlichen Themenschwerpunkten zuordnen. Die übrigen sechs Initiativen decken natur- und ingenieurwissenschaftliche sowie medizinische

Themenschwerpunkte ab; sechs Initiativen gehen aus der Förderung der rheinland-pfälzischen Forschungsinitiative hervor.